

Versuchter Banküberfall in Völkendorf: Täter auf der Flucht

Versuchter Banküberfall in Villach: Ein Unbekannter drohte mit einer Bombe, floh jedoch ohne Beute. Alarmfahndung läuft. Details zu Täterbeschreibung und Einsatzkräften.

Im Stadtteil Völkendorf von Villach kam es am späten
Freitagvormittag zu einem versuchten Banküberfall. Ein Mann
betrat um 11:21 Uhr die Filiale und legte ohne ein Wort einen
Zettel mit einer Bombendrohung auf den Schalter.
Merkwürdigerweise entschloss sich der Täter, die Bank kurze
Zeit später ohne Beute wieder zu verlassen. Die Ursachen dafür
sind derzeit unklar, aber eine erste Reaktion der
Bankangestellten scheint ihm den Mut genommen zu haben.
Dies führte zu einer sofort eingeleiteten Alarmfahndung in und
um Villach.

Der Sprecher der Landespolizei, Werner Pucher, bestätigte, dass die Alarmmeldung gegen Mittag ausgelöst wurde, aber die Fahndung bislang erfolglos blieb. "Nachdem die Bankangestellten nicht wirklich darauf reagiert hatten, hat der Unbekannte die Bank wieder ohne Beute verlassen. Eine sofort eingeleitete Alarmfahndung verlief bis dato negativ, so befindet sich der Täter momentan auf der Flucht", berichtete Pucher.

Details zur Fahndung

Die Polizei hat umgehend verschiedene Einheiten mobilisiert, darunter die Stadtpolizei Villach, das spezielle Einsatzkommando Cobra und die Schnelle Interventionsgruppe. Diese Maßnahmen zeigen die Dringlichkeit und Ernsthaftigkeit, mit der die Polizei auf diese Situation reagiert. Beschreibungen des flüchtigen Täters geben Hinweise auf sein Aussehen: Er war von kleinerer Statur und trug eine schwarze Skimaske, um sein Gesicht zu verdecken. Weiterhin war er mit einem grauen Pullover der Marke "Jack & Jones", einer schwarzen Jacke, blauen Hosen und grauen Schuhen bekleidet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung bleibt die Situation angespannt, da der Täter noch flüchtig ist und seine Identität nicht bekannt ist. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Hinweise über verdächtige Personen oder Aktivitäten werden dringend benötigt, um den männlichen Verdächtigen schnellstmöglich zu finden.

Die Geschehnisse in Völkendorf werfen Fragen hinsichtlich der Sicherheitsvorkehrungen bei Banken auf, besonders in Bezug auf potenzielle Bedrohungen durch kriminelle Aktivitäten. Während der Vorfall zum Glück ohne Verletzte blieb, ist die Panik, die eine solche Situation auslösen kann, nicht zu unterschätzen. Die Polizei hat bereits angekündigt, die Sicherheitsmaßnahmen in der Region zu erhöhen und die Bevölkerung auf dem Laufenden zu halten. Die Entwicklung der Situation bleibt daher spannend und ist mit großer Aufmerksamkeit zu verfolgen. Bei weiteren Informationen sei auf aktuelle Berichte verwiesen, wie auch kaernten.orf.at berichtet.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at